

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 354.

Dienstag, den 20. December.

1842.

### Bekanntmachung,

den Umtausch der Billets zu den Bädern im Jakobshospitale betreffend.

Da die mit der Jahreszahl 1842 gestempelten Badebillets mit dem 1. Januar 1843 ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch veranlaßt, dieselben

vom 15. bis mit 31. December dieses Jahres

in der Einnahmestube auf dem Rathhause gegen andere mit der Jahreszahl 1843 gestempelte Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß der zeitherige Badebilletsverkauf sowohl einzeln, als auch in halben und ganzen Duzenden, und zwar

von Classe 1 das Duzend zu 2 Thlr. 12 Ngr.,

2 : : : 1 : 6

auch künftig an den gewöhnlichen Orten stattfindet.

Leipzig, den 15. December 1842.

Die Deputation zum Jakobshospitale alhier.

### Die Quelle aller Revolutionen.

Der Geist der Revolution, der Menschen Schreckbild größtes, das sich in allen Jahrhunderten gezeigt und Unglück aller Art verbreitet, Paläste, Tempel, Altäre zerstört, selbst die Hüften der Armen nicht verschont, ja Menschen das Leben auf die grausamste Weise geraubt, ist noch nicht verschwunden, sondern treibt vielmehr sein grausames Spiel in höherem Grade als jemals fort. Wodurch anders aber ist dieser Geist erzeugt worden als durch die Abweichung von der Natur bei Errichtung der ersten bürgerlichen Verfassungen, die ursprünglich weiter nichts waren, als das Werk menschlicher Furcht und Selbstsucht, und also nothwendig fehlerhaft. Kein Wunder also, wenn die Staaten von ihrer ersten Entstehung an schon die Keime künftiger Revolutionen in sich trugen, weil sie das Werk menschlicher Leidenschaften waren. In dieser Hinsicht sind denn die Menschen selbst als Staatsbürger nicht die ursprüngliche Quelle der Revolution, was sich besonders daraus erklären läßt, daß wir in dem Menschen ein von der Natur eingepflanztes Streben nach Ruhe, in der höhern Metaphysik die Kraft der Trägheit genannt, und ein Bestreben, seinen bisherigen Zustand fortzusetzen, wahrnehmen. In ihnen ist also der Geist der Revolution nicht zu suchen; vielmehr kann man als ausgemacht behaupten, daß sie die Revolution hassen, weil Revolution allemal Anstrengung voraussetzt, diese aber Ermüdung schafft, welche der Mensch so wie jede Anstrengung seiner Kräfte scheut, und nur darauf bedacht ist, sich in seinem bisherigen ruhigen Zustande zu erhalten. Selbst bei den drückendsten Verhältnissen wird, wie die Erfahrung lehrt, der Mensch von dieser Kraft zur Ruhe und zur Beharrung in seiner traurigen Lage gehalten. Von der Natur geleitet ist daher derselbe zur Revolution nicht bestimmt und geneigt. Soll es aber dennoch dahin kommen, daß er sich wirklich empört, so

muß es ihm außerordentlich nahe gelegt werden und der Zustand, worin er sich befindet, muß ihm noch unerträglicher als die Ermüdung selbst sein. Wagt der Mensch dennoch, sich aus seiner bisherigen unbehaglichen Lage herauszureißen, so liegt kein anderer Zweck zum Grunde, als seinen Gang nach Ruhe zu befriedigen, und sich so das Leben erträglich zu machen.

Ohne der Revolution das Wort zu reden, muß man doch frei gestehen, daß nur durch sie, da man die lauten Klagen nicht hörte oder ihnen vielmehr die Ohren verschloß, die Welt sowohl in physischer als moralischer Hinsicht schöner und besser gestaltet, ja von vielen Irrthümern und Despotismus gereinigt, kurz daß unser Zeitalter zu reinern moralischen und politischen Ansichten und Grundsätzen gelangte. Mit einem Worte, Revolution, vorzüglich die französische war es, die vielen Völkern und Regenten die Augen öffnete und erstere für moralische Freiheit und Recht entflammte und empfänglich machte, letztere aber zu milderen Grünsinnungen, weiseren Staatseinrichtungen, so wie zu dem Zeitgeiste angemesseneren und hilfameren Gesetzen vermochte.

Wdgen doch die Beherrscher der Völker die ursprünglich falschen Staatseinrichtungen, wo selbige vorhanden, immer mehr und mehr in ihrer Wurzel ersticken, damit den Völkern die ihnen gebührenden Rechte, moralische Freiheit und verhältnißmäßige Gleichheit in Ansehung der Staatslasten gewährt werde, ohne daß die Menschen sich erst gezwungen fühlen, solche mittelst Empörung zu erlangen; dann werden so die Völker, wenn deren Beherrscher ihr Wohl begründen, dieselben segnen, letztere aber das edle und erhabene Bewußtsein, nicht für sich, sondern um der Völker willen gelebt zu haben, in das Reich der Vergeltung mit hinüber nehmen.

Adv. Lüders.



**Börse in Leipzig, am 19. December 1842.**  
**Course im 14 Thaler-Fusse.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	139 1/2	140 1/2	And. ansl. Ld'or à 5 fl nach gering.				K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine			
	2 Mt.	103 1/2		Ausmünzungs-Füsse auf 100		9 1/2		à 3 fl im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl		100 1/2	
Augsburg pr 150 Ct. fl.	k. S.	103 1/2		Holländ. Ducat. à 3 fl		5 1/2		kleinere . . .			
	2 Mt.			Kaiserliche do. do.		5 1/2		Leipziger Stadt-Obligationen		100 1/2	
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S.		98 1/2	Breslauer do. do. à 65 1/2 As		5 1/2		à 3 fl im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl			
	2 Mt.			Passir . do. do. à 65 As		5 1/2		kleinere . . .			
Bremen pr. 100 fl Ld'or	k. S.	110		Conv.-Species und Gulden		3 1/2		Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-			
à 5 fl . . . . .	2 Mt.			idem 10 und 20 Kr.		3 1/2		Obligationen à 3 1/2 pr. 100 fl		106 1/2	
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S.		98 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln.				K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine			
	2 Mt.			Silber = do. da. = do.				à 3 1/2 in Pr. Cour. . . pa. 200 fl		103 1/2	
Frankf.a.M pr. 100 fl W.G.	k. S.	102 1/2						K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C.		114	
	2 Mt.							do. do. à 4 fl = do. do.		104 1/2	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 1/2						do. do. à 3 fl = do. do.		80 1/2	
	2 Mt.	150 1/2		<b>Staatspapiere, Actien</b>				Laufende Zinsen à 103 fl im			
London pr. 1 fl Sterl.	3 Mt.	6. 25		<b>etc., excl. Zinsen.</b>				1 1/2 fl Fuss			
	k. S.	60 1/2		K. Sächs. St.-Cr.-Cassen-Scheine		100 1/2		Wiener Bank-Actien pr. St. excl.		1128	
Paris pr. 300 Franca.	3 Mt.			à 3 fl im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl				laufende Zinsen, o. D. à 103 fl			
	k. S.		79 1/2	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine				Leipziger Bank-Actien à 200 fl		114	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	3 Mt.			à 2 fl im 20 fl. F. v. 500. 200 u. 50 fl				excl. Zinsen . . . . . pr. 100 fl			
	3 Mt.			Königl. Sächs. Landrentenbriefe				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien		108	
	3 Mt.			à 3 1/2 fl im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl		108 1/2		à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl			
				kleinere . . .				Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 fl		86 1/2	
								excl. Zinsen . . . . . pr. 100 fl			
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u.								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-			
à 12 K. 8 G. . . . . auf 100								Actien incl. Div.-Sch. à 100 fl		129 1/2	
Preuss. Frd'or à 5 fl idem = do.								pr. 100 fl			

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.  
 †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 9 1/2 Pf.

**Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.**

- (Vergl. S. 2574 d. Bl.)
- 374) Bis 31. Dec. 1842, Abends 7 Uhr, Einzabl. V. mit 10 Bskr., die Magdeb.-Halberst. Eisenbahn-Ges. zu Magdeburg betr. Anmerk. Hierbei sind 28 Sgr. als bis zum 31. Dec. 1842 berechnete Zinsen d. früher auf jede Karte eingez. 40 Thlr. zu kürzen.
  - 375) Bis 8. Jan. 1843, Abends, Einzabl. VII. mit 5 Thlr., d. Erzgeb. Steinkohlenbau-Bere. zu Freiberg u. Leipzig betr.
  - 376) Bis 21. Jan. 1843, Abends 5 Uhr, Einzabl. XVI. mit 2 Thlr., d. Zwickauer Steinkohlenbau-Bere. zu Zwickau betr.
  - 377) Bis 1. Febr. 1843, Abends 7 Uhr, Einzabl. VI. mit 5 Thlr. d. Sächs.-Bair. Eisenbahn-Comp. zu Leipzig betr. Anmerk. Hierbei sind 12 Ngr. als 4 monatl. Zinsen à 4 p. Ct. v. 1. Oct. d. 3. ab auf die früher bereits eingez. 30 Thlr. zu kürzen.
  - +) Bis 12. Febr. 1843 Ab. 7 Uhr, Nachlief. V. mit 14 Thlr. 2 Sgr., d. Magdeb.-Halberst. Eisenbahn-Ges. zu Magdeburg betr. Anmerk. Gilt nur denen, welche Einzabl. V. mit 9 Thlr. 2 Sgr. bis zum 31. Dec. 1842 nicht bewirkten.
  - ++) Bis 18. Febr. 1843 Abends 5 Uhr Nachlief. XVI. mit 2 1/2 Thlr., d. Zwickauer Steinkohlenbau-Bere. zu Zwickau betr. Anmerk. Gilt nur denen, welche 2 Thlr. bis zum 21. Jan. 1843 nicht einzahlten und deshalb auch die Inspectionskosten zu tragen haben.

**Einnahme**

**der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 11. bis mit 17. Decbr. 1842.**

Für 3623 Personen . . . . . 2938 fl 9 Ngr  
 Für Güter, auschl. Post- u. Salzfracht und Magdeburger Antheil . . . . . 3021 fl 22 Ngr  
 5960 fl 1 Ngr

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1840 betrug 5586 Thlr. 1 1/2 Ngr., die dergl. im Jahre 1841: 6431 fl 19 Ngr.  
 Vom 1. Januar bis 17. Decbr. 1842: 364,899 Personen, Einnahme: 522,493 fl 23 Ngr.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 13. zum 14. dieses Monats ist eine bereits mehre Male bestrafte Frauenperson bei uns zur Haft gekommen, welche über den rechtmäßigen Erwerb der bei ihr vorgefundenen, nachverzeichneten Gegenstände sich nicht ausweisen kann.

Da vermuthet wird, daß dieselben in hiesiger Stadt oder Umgegend wo entwendet worden sind, so fordern wir diejenigen, denen dergleichen Gegenstände abhanden gekommen sein sollten, hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden. Kosten werden dadurch nicht veranlaßt.

Leipzig, den 17. December 1842.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel.**  
 Heinze.

- 1) Zwei Glaskrüge, sogenannte Bierstöpschen mit zinnern Deckeln, auf einem derselben ist der Name M. v. Eberstein und auf dem andern Scheufler eingegraben;
- 2) ein Limoraden-Glas und
- 3) ein Senfstöpschen von Porzellan mit einigem Senf.

**Quellmalz, Antiquar im Barfußgäßchen,** kauft und verkauft Bücher aus allen Wissenschaften und Sprachen und zahlt beim Kauf die bestmöglichen Preise.

Zur Feier der Geburt Christi in vierzehn Gesängen von Schulze, eine Weihnachtsgabe für 7 1/2 Ngr., zum Besten eines hilfsbedürftigen Gymnasialisten, von Hrn. D. u. Prof. Eckstein, Stöger, Gärtle bestens empfohlen, bedient **C. Deberich, Petersstraße Nr. 40.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt in Reichels Garten, Theising's Haus, 1 Treppe hoch. Alle an mich zu richtende Briefe und Bestellungen bitte ich, um Verwechslungen zu vermeiden, mit meinem Vornamen zu bezeichnen und dieselben entweder in meiner angegebenen Wohnung oder in der Hauptcollect. des Hrn. Guido Vogel abzugeben. **Dr. jur. Benno Vogel.**

Die **Strohrober-Fabrik von L. Ahlemann, Thomaßgäßchen Nr. 6, erste Etage,** empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten Kober und Taschen von italienischem und sächsischem Geflechte für Damen und Kinder in großer Auswahl zu billigen Preisen.



**Empfehlung.** Unterzeichneter empfiehlt sich zu diesem Christmarkt mit erst niedlichen Figuren-Feuerzeugen, besonders für Herren und Damen, passend zum Weihnachtsgeschenk. Feuerzeuge mit Cigarrenhalter in Form der alten Liebe à St. 12 Ngr. und noch mehrere Figuren-Feuerzeuge mit Cigarrenhalter und alle mit Musik à St. 8, 10 u. 12 Ngr., so wie auch immerbrennende Fidiusse, die nicht auslöschen, sind auch ein schönes Geschenk, à St. 20 Ngr. Um dem Geldmangel vorzubeugen habe ich noch recht hübsche Figuren-Feuerzeuge in Form eines arbeitsamen Dutatenmachers à St. 10 Ngr. Der Verkauf ist bei

**J. A. Lüddemann, Bündholzfabrikant, in Auerbachs Hof.**

**Wasserdichte völlig geruchlose Bournous, Paletots** etc. in Tuch und allen andern Stoffen, aus der Fabrik von Herrn **Leopold Christian Weglar** in Lindenau, welche ich wegen ihrer Vorzüglichkeit bestens empfehle, sind in der neuesten Façon und größter Auswahl stets vorräthig zu haben und werden Bestellungen nach jeder gewünschten Art aufs schnellste ausgeführt bei **W. Huber, Schneidermeister, El. Fleischer, Nr. 28, dem Koffeebaum gegenüber.**

**Im Herren-Kleidermagazin von G. Leyfath** werden Bournous, Paletots, Mäntel, Röcke, Bekleidungs- und Westen, desgleichen 200 Stück Schlaf- und Comptoirröcke sehr billig verkauft: Petersstraße Nr. 17, neben 3 Königen.

Verkauf. Das auf d. r. Schützenstraße gelegene, mit Nr. 8/1241 bezeichnete, mit Stallung zu 5 Pferden und Heu- und Strohboden versehene Haus soll Erbtheilung halber durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Adv. S. Dir. **Pfotenbauer.**

**Echten alten Jamaica-Rum und Arac de Goa à Bout. 20 Ngr.**

empfehlen **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

Rum à Bout. 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr.,  
ditto feineren à Bout. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
Jam.-Rum à Bout. 15 und 20 Ngr.,  
ditto extrafeinen alten à 25 u. 30 Ngr.  
in Eimern billiger, empfiehlt

**Moritz Siegel.**

### **Punsch-Essenz,**

fein und superfein, à Bout. 20, 25, 30 Ngr., in Partien billiger, empfiehlt

**Moritz Siegel.**

### **Echten Arac de Goa,**

à Bout. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr., 13 Flaschen für 19,  
à Eimer 40 Thlr.,

empfehlen **Moritz Siegel.**

### **Erfrischen Citronensaft**

empfehlen billiger **W. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600.**

### **Announce.**

Echten Eff. Champagner, pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., Rheinwein, pr. Fl. 20, 25 Ngr. und 1 Thlr., Würzburger Wein, pr. Fl. 10, 15 und 20 Ngr., f. St. Georg, pr. Fl. 15 und 20 Ngr., Eff. Medoc, pr. Fl. 15 Ngr., Landwein, pr. Fl. 5, 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr., so wie ausgezeichnet Eff. alten Jam. Rum, pr. Flasche 1 Thlr., Eff. Jam.-Rum, pr. Fl. 20 und 25 Ngr., f. west. Rum, pr. Fl. 15 Ngr., gewöhnl. Rum, pr. Fl. 10 Ngr., empfiehlt

**W. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600.**

**Stofinen** pr. Pd. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., für 1 Thlr. 14 Pfd., empfiehlt **F. B. Schöne.**

**Von trockner Press-Hefe** in bekannter ausgezeichnetester und stets frischer Waare verkauft in unbeschränkter Quantität zu den billigsten Preisen

**F. B. Schöne,**

Dresdner Straße, dem goldenen Einhorn vis à vis.

### **Bamberger Schmelzbutter,**

ausgezeichnet fein im Geschmack, empfehlen in Fässern und aufgestochen **Weinich & Comp.**

Feinsten alten Jamaica-Rum, die Fl. à 25 Ngr.  
Fein Jamaica-Rum, : à 20 Ngr.  
Feinsten Rum, : à 15 Ngr.  
empfehlen **Gebrüder Leonhard.**

### **Kartoffeln,**

ausgesucht große, werden der Scheffel für 1 Thlr. 20 Ngr. bis in das Haus geliefert. Schriftliche Bestellungen mit genauer Angabe der Adresse sind abzugeben im Milchverkauf des Ritterguts Großschocher, Inspector Dähnens Haus, Nr. 9 am Markte, im Hofe rechts, wo auch Proben der Kartoffeln zur Ansicht bereit liegen.

### **Hamburger Federspulen**

in verschiedenen Sorten, das Hundert von 8 Ngr. bis zu 4 Thlr. empfiehlt **Karl Körnes, Thomaskäthen Nr. 6.**

### **Feinsten Rollen-Portorico**

empfehlen **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

**Rindsmark-Pomade mit China,  
Rindsmarköl mit China,  
Stangen- oder Wachspomaden,  
Bandeauline,  
Huile nouvelle**

zur besten Conservirung der falschen Haare,

### **Huile Philocome**

und andere gute Haaröle,

### **Eau Phénoménale,**

die Haare augenblicklich zu färben,

**Rosen-, Mandel-, Königs- und  
Windsorseifen etc.**

empfehlen in großer Auswahl und bester Qualität

**Hermann Götze.**

Unser

### **Schweizer-Gardinen-Lager**

in Purpur-Gattun, so wie auch in weiß Mouffeline mit ausgezeichnet schöner Stickerei empfehlen wir zum bevorstehenden Feste.

**Borsam, Holberg & Comp.**

### **Die Schirm-Fabrik**

VON

### **F. W. Stemler,**

Grimma'sche Straße Nr. 21/681, vis à vis dem Café français und Bazar Halle Nr. 27 empfiehlt zu bevorstehendem Feste eine große Auswahl ihrer neuesten Erzeugnisse in gewohnter Solidität und Billigkeit und bittet um geneigte Berücksichtigung.



**Carl Göring,**

Rathhaus No. 19,

empfehlte sein Lager von:

**Porzellan-, Steingut- & Glaswaaren, Luxusartikeln etc.,**

worunter viele Gegenstände, die sich zu

**Weihnachtsgeschenken**

besonders eignen.

Im Bazar: Halle Nr. 22 - 24.

Zu Festgeschenken empfehlen wir

Königsseife,  
Windsorseife,  
Mandelseife,  
Cocos - Nuss - Oel - Soda - Seife,  
Savon au citron,  
Savon au portugal,  
Savon à la rose,  
Savon mousseline,  
Savon d'avellini mousseux,  
Savon fleur d'orange,  
Savon du roi,  
Savon chinois,  
Savon à la violette,  
Savon à la vanille,  
Savon transparent,  
Pomaden in Gläsern und Töpfen,  
Räuchermittel,  
Odeurs in allen Blumengerüchen.

**Friedrich Jung & Comp.,**

f. s. c. Parfumeri-fabrik, Grimma'sche Straße Nr. 13

**Mit Wärmsteinen und Händewärmern**

in verschiedenen Façons und Größen empfiehlt sich

**Carl Böttcher, Markt Nr. 6/337.****Die Puppen-Fabrik**

von

**Henriette Lürck,**

Thomasstr. Hof, Eck, Nr. 9, 1. Etage,

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr neuassortirtes Lager geschmackvoll gekleideter Puppen.

**Die Mützenfabrik**von **Carl Barthold**

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr wohl assortirtes Lager der neuesten und feinsten Herren- und Knabenmützen; verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Stand: Grimm- und Ritterstraßen-Ecke Nr. 23/683.

Die

**Muskalien- u. Instrumenten-Handlung**

von

**C. A. Klemm,**

Neumarkt, hohe Lillie, erste Etage, gestattet sich, hierdurch ihr in jeder Hinsicht gut assortirtes Lager, das in erweitertem Raume zur bequemern Auswahl aufgestellt ist, geneigter Beachtung bestens zu empfehlen.

**Werkzeugkasten**

mit englischen und deutschen Werkzeugen, auch nach Belieben jedes Stück einzeln, Baukasten in allen Größen, Schlittschuhe in allen Sorten und Größen, Zucker- und Tabakbänkchen, Nussknacker, Kindermesser etc. empfiehlt wohlfeil

**Fried. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 48/38.****Ofengeräthschaften,**

als: messingene und stählerne Feuerzeuge und Schaufeln, Plattbaken, Ofenrücken, feine und ordinaire Blasebälge, seine Ständer und messingene Bügel mit Haken dazu, in den niedrigsten Preisen, welche zu stellen sind, bei

**Fried. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 48/38.****Die Königl. Sächs. concess. Chocoladen-Fabrik zu Dehnitz**

von

**C. G. Gaudig in Leipzig,**

Frankfurter Strasse No. 44/1029 und Klostergasse No. 11/166,

empfehlte ihre bekantesten Fabrikate zu folgenden Preisen:

Eisenbahn-Chocolade, à Pfd. 24 Loth, 5 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.,

Suppen-Chocolade, à Pfd. 24 Loth, 4 Ngr., 10 Pfd. für 1 Thlr. 2 Ngr.,

Suppen-Chocolade, à Pfd. 32 Loth, 5 1/2 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.,

feine Schwärz-Chocoladen, das Pfd. 32 Loth, à 8, 9, 10 1/2 und 12 Ngr.,

feine Vanille-Chocoladen, das Pfd. 32 Loth, 13, 15, 18, 21 Ngr.,

feine Schwärz- und Vanill-Chocoladen mit bunten und colorirten Bilder-Bizet, 32 Tafelchen, pr. Pfd. à 10, 15, 21 Ngr.,

Kinder-Chocolade, 24 Tafelch. pr. Pfd. à 6 1/2 Ngr.,

Sanitäts-Chocoladen, à Pfd. 32 Loth, à 11 bis 15 Ngr.,

nebst vielen andern Sorten, worüber Preis-Courante das Nähere besagen.

Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7. Pfd. frei, und bei größern Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.

**Pietro S. Sala**

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein wohl assortirtes Lager von optischen, kurzen, Galanterie- u. Bijouteriewaaren, als: Perspective, Brillen mit ganz feinen Gläsern in allen Nummern (convex und concav), dergleichen elegante Lognetten, so wie auch richtig gehende doppelt- und einfache Barometer, div. Sorten Thermometer und Spiritusmesser.

**Englische Stahlwaaren.**

Feine Rasirmesser, Tranchir-, Tafel- und Dessertmesser, Taschen- und Federmesser mit mehren Ringen, dergl. Scheren in verschiedenen Sorten.

**Franz. Galanterie- u. Bijouteriewaaren,**

Colliers, Armbänder, Ohrgänge, Broches, Tuchnadeln, Ringe in Gold und feiner Vergoldung mit Corallen, Granaten und Turquisen.

Etwas ganz Neues von

**Kämmen à la Roccoco,**

Cigarren-, Uhr- und Schmuckhalter, Briefbeschwerer, Rippstisch-Uhren, so wie eine reichliche Auswahl feiner

**Pariser Handschuhe.**

Brieftaschen, Notizbücher nebst neuen Sorten Cigarrenetuis.



# BAZAR,

**täglich früh 9 bis Abends 10 Uhr,**  
bei Beleuchtung des Abends Entree 2½ Ngr. (Kinder die Hälfte).



Mit **Ch. C. Krappe** in Leipzig, Dreßner Hof erste Etage, ist erschienen:

Neues  
**Fabelbuch für Kinder.**  
Mit 60 Bildern.

Nebst einem Anhang für das ernste und heitere Jugendleben,

von  
**C. G. Holzmüller,**  
Schuldirector.

Preis eleg. geb. mit schw. Bildern 1½ Thlr., col. 2 Thlr.  
Die Neuheit und Gediegenheit des Inhalts, die Mannigfaltigkeit und Einfachheit der dichterischen Darstellung, so wie der Ausdruck und die Schönheit der eigens nach den Dichtungen von den ersten deutschen und englischen Künstlern ausgeführten 60 prachtvollen Holzstiche machen dieses neue Fabelbuch, welches sich den Spekterschen Fabeln anschließt, zu einem wahrhaft werthvollen Geschenke für die Kinderwelt.

## Die Wein-Handlung

VON

### Moritz Siegel,

Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 26/756,

empfiehlt als **reell** und **preiswürdig**:

	à Bout.	à Eimer.
Weisswein, Langeiran, Graves	Neugr. 6. 8. 10.	Thlr. 15. 18. — 24.
Haut Barsac, Haut Sauternes	12. 15.	28. 30.
Würzburger, Deidesheimer, Forster	8. 9. 10.	18. 20. 24.
Forster Traminer, Laubenheimer	10. 12.	24. 28.
Niersteiner, Hattenheimer	12 15. 20	28. 36. 40.
Rüdesheimer, Hochheimer	15. 20. 25.	36 — 56.
Liebfrauenmilch, Gelsenheimer	25. 30.	60. 70.
Feine Berg-Ausstich und Cabinet-Weine in Original-Flaschen	30. — 60.	
Rothwein, Languedoc, St. George	6. 8. 10.	16. — 24.
Medoc, Medoc fin	10. 12½.	22. — 30.
St. Estephe, St. Julien	12½ 15.	30. 36.
Margaux, Chateaux Margaux	20. — 25.	40. — 56.
Chataux Lafitte, Chataux Latour, Chataux Larose	25. — 40.	
Bischoff in verschiedenen Sorten	12. — 20.	
Lünel, Muscat Lünel	15. — 25.	36. 45.
Malaga, jüngeren und älteren	20 — 30.	40. 50.
Cherry, Madeira	20. 25.	40. 50.
Superfeiner Dry Madeira	30. 40.	
Portwein, alter superfein	30. 40.	
Neuschatteller Champagner	30. 35.	
Echt französischer Champagner von den beliebtesten Häusern	42½ — 60.	

Bei Dutzenden treten die Eimerpreise ein. 1 Dutzend gleich ¼ Eimer



# Spielwaaren-Ausstellung in Mohmanns Hofe,

Leipzig, Petersstraße Nr. 11, Neumarkt Nr. 8.

W. Deininger.

Mein reichhaltiges Seidenwaaren-Lager bietet mehrfach recht hübsche und billige Kleiderstoffe dar, welche sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen. Ich erlaube mir daher meine geehrten Abnehmer auf diese nachstehend benannten Stoffe besonders aufmerksam zu machen.

**Gros d'Egypte, Gros d'Algère, Gros d'Afrique die Robe**

8½ bis 12 Thlr.

Chinirte Stoffe in vielfältigen Mustern die Robe

11 bis 14 Thlr.

Pefings und andere gestreifte Stoffe, die Robe

10½ bis 13 Thlr.

Façonné's und Chiné façonné die Robe

13 bis 16 Thlr.

**J. S. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Neu angekommen:

**Foulards-Kleider** zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

Ferdinand Zaulig, Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße.



Zu zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken empfiehlt

**die Schirmfabrik**  
von Eduard Schulze,  
Grimma'sche Strasse No. 7/10,  
vis à vis Herrn Carl Forbrich,  
ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeitet

Regen- und Sonnenschirme  
zu bekannt billigen Preisen.

## Feine französische Glacé-Handschuhe

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Preußer,  
Markt, Stieglitz's Hof, und Bazar Halle Nr. 2.

Bischof-Essens in 1 und 2 Loth-Gläsern empfiehlt  
in Stück und Dutzend billigst

W. Bertram, Petersstrasse Nr. 5.

Eine kleine Partie vorjähriges

## feinstes Kartoffelmehl

verkauft im Ganzen und Einzelnen billig

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Leichte Maryland-Cigarren,

à Kiste mit 250 Stück 1 Thlr., empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

## Arrangements in's Haar für Damen,

im neuesten Geschmack, empfiehlt

Chr. Gottfr. Böhne sen.,  
Grimm. Str. No. 33/591.

Chemisettes, Kragen, Manschetten u. Cravaten für Herren, als auch Hemden in feiner Leinwand empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. J. Bucherer, Hainstr. Nr. 11, neben dem gold. Adler.

Mein Lager von

## Pariser Wasch-Pulver

ist wieder durch frisch Waare completirt und bin in den Stand gesetzt, solches von jetzt pr. Schachtel für 4 Ngr. verkaufen zu können. Wiederkäufern den zeitherigen Rabatt.

Haupt-Depot für Leipzig bei

F. B. Schöne, Dresden Straße Nr. 10/1292.

## Eine Partie von ca. 1000 Ellen

5/4 und 6/4 breite Cattan-Kleider in schönen neuen Mustern verkauft ich, um damit zu räumen, zu ganz herabgesetzten Preisen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Die

## Weihnachtsausstellung

geschmackvoller Conditoreiwaaren

von

**Ch. F. Schnauser,**

Hainstraße Nr. 31,

empfehlte auch für dieses bevorstehende Fest eine reiche Auswahl feiner und geschmackvoller Gegenstände zur Verzierung der Christbäume, so wie auch zu andern Festgeschenken passend, und bittet um gütigen Besuch.



## Kinderflinten

in verschiedenen Sorten, so wie

## Cadetflinten

Exercieren, mit Percussion und Feuerloch, empfiehlt

F. S. Weisner jun., Thomaskirchhof Nr. 5.

## Weihnachtsgeschenke für Damen,

als: Mäntel, Boumüs und Crispinen im neuesten Geschmack, bester Auswahl und billigsten Preisen sind stets fertig im Kleidermagazin für Damen von

C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27, erste Etage.



Eine bedeutende Partie Plaids- und Cabyles-Tücher empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Friedrich Werner, Grimm. Str.

## Ausverkauf.

Um einen Theil meines stark sortirten Lagers von Ausschnitt- und Mode-Waaren noch bis Weihnachten zu räumen, verkaufe ich dieselben zu außerordentlich billigen Preisen. Da der Raum die Anzahl der Artikel nebst Angabe der Preise nicht fassen würde, so wird sich jeder geehrte Einkäufer von den bedeutend herabgesetzten Preisen selbst überzeugen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Theater-Decorationen und Figuren,  
Bilderbogen, bunt und schwarz,  
Schreibebücher, ord. und fein,  
Farbenkasten,  
Schulmappen und Federkasten,  
Kinderspiele und Bilderhefte,  
Brieftaschen und Cigarrenetuis  
empfehle billig  
Christ. Schubert, Papierhandl.: Nicolaistraße Nr. 39.

Von den so schnell vergriffenen Eschusands erhielt ich wieder eine neue Zusendung in sehr schönen Mustern und brillanten Farben, die ich zu 5 bis 6 Thlr. die Robe verkaufe.

Friedrich Werner, Grimma'sche Straße.

Um noch vor Weihnachten damit zu räumen, sollen

eine Partie Herrencravaten von bester Qualität, aber nicht im neuesten Geschmack, noch unter Fabrikpreisen verkauft werden in der  
Cravatenfabrik von Jul. Berthold,  
Reichsstrasse Nr. 3.



## Moritz Richter,

Barfußgäßchen Nr. 10 und Bazar, Hall.  
Nr. 42-43,

empfehle als passende Weihnachtsbeschenke:  
Cravaten u. Shlipse, Gummi-  
Hosenträger, Chemisetten, Kra-

gen, Manschetten, Pariser und deutsche Handschuhe von à Dtzd. 2 Thlr. 10 Ngr., feinen Nürnberger Pfefferkuchen, Frankfurter Wachsstock, Brillant-Prachtkerzen, feine Wachs- und Porzellan-Figürchen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, echte Hamburger und Bremer Cigarren, feine Parfümerien und Seifen, Goldfische mit dazu gehörigen Gläsern, überseeische lebende Vögel und Goldbleisten zu Bilderrahmen, zu den billigsten Preisen.

Eleganteste u. billigste Weihnachtsgeschenke.

Eleganteste doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., eleganteste Doppel-Vorgnetten in Schildkrot, Perlmutter und Bein, 25 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr.

Das optische Institut von Julius Gabenicht,  
Reichstraße Nr. 11/543.

Billige Weihnachtsbeschenke, als:  
Kinder- u. Gesellschaftsspiele,  
Schreibebücher in einfachem und elegantem Umschlag,  
Malerkasten,  
Zeichenmaterialien,  
Bilderbogen, schwarz u. colorirt,  
gemalte Federn etc. empfehle  
C. Louis Thorschmidt.

Meine diesjährige

## Weihnachts-Ausstellung

zeichnet sich sowohl durch die größte Mannichfaltigkeit und Reichhaltigkeit, als auch durch die Güte der Sachen aus, und empfiehlt daher dieselbe dem verehrten Publikum bestens  
Hob. Frieße, Buchhändler,  
Nicolaikirchhof Nr. 3.

## Ausstellung.

Die beliebten Chocoladen-Figuren aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden sind in reicher und ganz neuer Auswahl eingetroffen, und werden zu festen Fabrikpreisen besond. empfohlen.  
Leipzig, den 14. December 1842.

J. E. Schmidt,

sonst Moritz Stöckel, Turbathof Nr. 20/21.

## ATTRAPEN.

Eine reiche Auswahl Spass erregende, zu Weihnachts-Geschenken passende Attrapen empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum

C. F. Vogel  
in Hohmann's Hof.



## Damen-Taschen

in Atlas und Sammet, glatt, façonnirt und gestickt, empfiehlt die

Cravaten- und Modewaaren-Fabrik  
von Jeannette Frischeisen,  
Gewölbe: Petersstrasse No. 46/37

## Das Kleider-Magazin

VON

## Carl Kässner,

Gainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehle eine reichhaltige Auswahl von Bournous für Herren und Knaben, Valetots, Macintosh, Röcken, Westen, Bein-Kleidern, Schlafrocken etc. nach der neuesten Mode aufs Beste gearbeitet, zu den realsten Preisen.

## Cigarren-Etuis,

das Neueste hierin, empfiehlt in einer großen und schönen Auswahl zu den billigsten Preisen

C. F. Reichert in Koch's Hofe  
und Bazar, Halle Nr. 25.



## J. Dandert & Comp.,

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,  
Grimma'sche Straße Nr. 36/579,  
empfehlen zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr sehr reich assortirtes Lager der schönsten und neuesten Stoffe zu den billigsten Preisen, als:  
 $\frac{1}{2}$  breite Chiné de laine-Roben in dunklen und hellen Farben, à 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 $\frac{3}{4}$  breite Mailänder Taffetas, schwerste Qualität, die Robe 9 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 große elegante Sammet-Shawls von 8 Thlr. an, so wie seidene Echarpes, à 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 $\frac{1}{2}$  breite glatt und faç. Camlots, à Elle 10 Ngr.—12 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 $\frac{1}{2}$  breite Balzerines in kleinen beliebten Designs, die Robe 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 $\frac{1}{2}$  breite sächsische Thibets von guter Qualität, à Elle 12 Ngr.

Um mit unsern billigen Artikeln noch vor Weihnachten gänzlich zu räumen, verkaufen wir solche von heute an zu den beigefügten Preisen, als  $\frac{1}{2}$  breite echt franz. Bizroben à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., echtfarbige Cattun-Roben à 30 Ngr.,  $\frac{1}{2}$  breite Merinos-Roben à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Chenille-Tücher 16 Ngr. und 21 Ngr., Chenille-Cravates à 6 Ngr.

## J. Dandert & Comp.

### Etwas Billiges vor Weihnachten.

Große Chenille-Tücher in hübschen Mustern das St. 3 $\frac{1}{4}$  Thlr.  
 $\frac{1}{4}$  do. do. : : : 25 Ngr.  
 do. Schwalb : : : 14 Ngr.  
 do. Cravaten : : : 6 Ngr.  
 bei Friedrich Werner, Grimm. Straße.

## Leipziger Gesangbücher

in eleganten Einbänden empfiehlt  
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

## Fournitures de Bureau,

Briefcouverts und Billetpapiere in vielen Sorten, feine Visitenkarten, Buchstaben- und Devisen-Oblaten, elegante Siegelack- und Oblatenkästchen, Bonbonnieren, feine Damenkästchen, Goldborduren, beste Stahlschreibfedern, Bleistifte, Farbenkästchen, Silberbogen u. dergl. m. empfiehlt in schöner und großer Auswahl billigst

C. F. Reichert in Kochs Hofe  
und Bazar Halle Nr. 25.

\* \* \* Reis das Pfd. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., sehr schöne Waare, bei  
Karl Körmes, Thomaskäfig Nr. 6.

Feine abgelagerte Hamburger und Bremer Cigarren 25 Stück à 4, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 Ngr. empfiehlt  
W. Bertram, Peterstraße Nr. 5.

## A. Meisinger,

am Markte, in der Klempnerreihe,  
empfehlen die größte Auswahl geschmackvoll gekleideter Puppen, Theaterpuppen, Puppenköpfe und Leiber, so wie Theater, Küchen, Puppstuben, Kücheneug von Blech, billige und gute Zuschlössen und ein Sortiment Nürnberger Binnspielwaaren.

## Wohlfeiles Brennmaterial.

Von heute an wird der Cole-Abfall im Leipzig-Dresdner Bahnhofe

No. I. à 6 Ngr.

No. II. à 4

pr. Dresdner Schffel verkauft.

Leipzig, den 15. December 1842.

## Gesuch.

Ein Kaufbursche, welcher gute Atteste beibringen kann, findet sogleich ein Unterkommen bei

W. Thümmler, Barfußgäßchen Nr. 4.

Gesucht wird in eine auswärtige Musik- und Instrumentenhandlung ein Commis, welcher musikalische Kenntnisse hat, und baldigst antreten kann. Das Nähere wird ertheilt im Goldbühnen Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen. Näheres: Brühl Nr. 26, 1. Etage.

Gesucht werden 2 Dienstmädchen, eine für die Küche, die 2. für die Stuben; diese muß fein und schnell nähen können und beide längere Zeit bei einer Herrschaft gedient haben. Das Nähere in der Katharinenstr. Nr. 26, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen von Mad. Haupt, Reichstraße, in d. Rühenbude.

Zu miethen gesucht wird eine ausmeublirte Stube mit Bett in der innern Petersvorstadt oder deren Nähe. Adressen, T. T. gezeichnet, mit Preisangabe, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Bermiethung. Ein Logis in der zweiten Etage, passend für zwei anständige junge Herren, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere darüber beim Hausmann: Reichstraße Nr. 49/405.

Bermiethung. Die erste Etage der großen Feuerkugel auf die Universitätsstraße heraus, welche gegenwärtig als Geschäftelocal benutzt wird, ist von Ostern 1843 an zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren bei

Dr. Th. Schmidel,

Universitätsstraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein meublirtes, freundliches Zimmer: Brühl Nr. 84, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren jetzt oder zu Weihnachten eine Stube mit Kofen: Neukirchhof Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein schönes Zimmer, elegant meublirt, nebst geräumigem Schlafgemach in der Magazingasse Nr. 3, zweite Etage.

Logis mit vollkommen tageshellen Stuben im Gasthofgrundstücke zum „blauen Ros“ (Königsplatz Nr. 3, 4 u. 5/782) sind mehr zu drei Fenstern Bohnfronte von jetzt an unter Bedingung des schriftlichen Contractes und der Pränumerando-Zinszahlung zu vermieten und theilweise zu künftige Weihnachten und Ostern zu beziehen, durch den Hausmann oder F. W. Siesel, den Besitzer.

Hierzu eine Beilage nebst einer Extrabeilage von F. Volkmar.



Dienstag, den 20. December 1842.

### Zehn Thaler Belohnung. Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Bräunlinge das 16. d. M. ein Königl. Preuss. Staatsschuldchein über einhundert Thaler lit. F. No. 55,906 — ohne die dazu gehö-  
rigen Coupons

auf dem Kopflage obhier oder in dessen Nähe verloren worden.

Wenn wir vor der Erwerbung oder der Verheimlichung dieses Staatsschuldcheines hierdurch warnen, bemerken wir zugleich, daß der Eigenthümer für denjenigen, welcher ihm zur Wiedererlangung des Scheines verhilft, eine Belohnung von zehn Thalern

bestimmt hat.

Leipzig, den 18. December 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Burdhardt.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 20. December Auf Allerhöchstes Ver-  
langen: Die Königin von Cypern, große romantische  
Oper mit Tanz von Halevy.

### Vorläufige Anzeige.

Mittwoch den 21. dieses Monats wird das 11. Abonnes-  
mentsconcert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig stattfin-  
den. Leipzig, den 19. Decbr. 1842.

Die Concertdirection.

### Empfehlung.

Alle Sorten große und kleine Schwarzwälder Wanduhren  
empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke  
H. Pfaff, Brühl, Krafts Hof Nr. 64/476.

### Empfehlung.

Eine bedeutende Auswahl englischer Spitzen in weiß und  
schwarz, à Stück 20 S., 3 Ngr. — 3 Thlr., desgleichen im  
Einzelnen, englische und französische Tülls, Filet und De-  
gandir, Garnitur, Einfahstreifen in Spitzen und Mull, blon-  
dirte seidene Tülls, Shawls, Schleier und Tücher, Filet- und  
Chemilletücher, gestickte Spitzenträger, Schürzen in Mouffelin  
de laine von 3 — 20 Ngr., Herren-, Damen- und Kinder-  
handschuhe in Seide, Halbseide, Glace, schottischem Zwirn,  
einfachem und Dopp-licot 2 — 20 Ngr., Blumen, Krügen  
und Manschetten u. u.: Plauenscher Platz am Halle'schen  
Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

In der englischen Waschanstalt der F. Lange wer-  
den alle wollen, seidene, Mouffelin de laine, Blonden und  
Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen  
und gefärbt, und Herrenkleider decatet, ohne zertrennt zu  
werden; sie erhalten das Ansehen wie neue: Thomaskirchhof,  
im Saal Nr. 8, 4 Treppen.

### Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachts-  
feste mit einer Auswahl von Confecturen zur Verzierung  
der Christbäume, so wie mit andern neuen Gegenstän-  
den, zu Weihnachtsgeschenken passend.

Wilhelm Richter, Plauenscher Hof, Hall. Gäßchen.

### Verkauf.

Ein Sopha und 6 Stühle, noch gut und brauchbar, stehen  
billig zu verkaufen an der alten Burg Nr. 13, 1 Treppe.

### Verkauf.

Die schön blühenden Blumen empfiehlt sich zu diesem  
Weihnachtsfeste der Gärtner Hanisch, Dresdner Straße,

Verkauf. Reife Ananas-Früchte sind zu haben in Seib-  
tens Garten, beim Gärtner Schoch.

Verkauf. Feinste hänsene Schnürchen zum Häkeln em-  
pfehlen C. A. Griefing, Barfußgäßchen Nr. 5/233.

### Gutsverkauf.

Ein Bauergut, circa 1 1/2 Stunde von Leipzig, mit ung-  
fähr 24 Acker gutem Feld, circa 6 1/2 Acker vorzüglicher Wie-  
sen, im besten Stande befindlichen Gebäuden und Gärten, ist  
mit verhältnißmäßig geringer Anzahlung zu verkaufen braustragt  
Adv. Rudolph Nothe.

Zu verkaufen ist ein Sopha für 4 Thlr., mit Ueber-  
zug, 3füßig: Göttergasse Nr. 26, im Hintergebäude, 3 Tr.

Zu verkaufen sind sehr billig ein 6 octav. Wiener Flü-  
gel, von schönem Ton und hübschem Aeußern; eine ausge-  
zeichnete Gitarre mit Stahlwirbeln, ein Violoncello, eine  
gute Harfe, alte, vorzügliche Violinen und Bratschen und ein  
Doppelviolinkasten von Mahagony: Kathar. Str. Nr. 2, 4 Tr.

Zu verkaufen sind schön gezeichnete Canarienhähne auf  
der Nicolaischule, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig und als Weihnachtsgeschenk pas-  
send, ein sprechender Staar, welcher ein Stückchen Speist und  
auch den Canarienschlag hat, so wie auch ein 1/2 Jahr alter,  
langhäriger, brauner Wachtelhund (männl. Geschl.), sehr rein-  
lich gewöhnt: Brühl Nr. 47/493, im Hofe links, porterre.

Zu verkaufen ist wegen schneller Abreise ein gut dres-  
firter Jagdhund, zu erfragen Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind billig einige vortreffliche Flöten mit  
allen Silberklappen, 1 Clarinette von Guerre in Paris,  
einige Gitarren und 1 Steiermärker Violine und Bratsche.  
Näheres an der Wasserkunst Nr. 14, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen steht ein geschmackvoller Mahagony-  
Schreibtisch bei Herren Robert Winkler & Comp.,  
Grimma'sche Straße dem Naschmarkt gegenüber.

Zu verkaufen ist:  
1 großer Glasschrank mit 3 Schubfenster und 8 Schubkästen,  
1 Comptoirpult mit 2 Klappen und mehren Schubkästen,  
1 messingene Kniff-Maschine, Mittel-Kerbe,  
durch Agent C. E. Blattspiel, Reichelsgarten, Hintergebäude.

Filzschuhe in großer Auswahl sind zu billigen  
Preisen zu haben im Gutgewölbe: Markt  
Nr. 5/336, bei A. Kranitzky.

Buchsbaum-bäume in verschiedenen Größen sind zu  
haben in der Aufsteige.

Frische Weißbierhefen sind zu haben bei Engmann,  
Dresdner Straße, weißer Engel.

Ein gut gehaltener Wiener Flügel  
steht sehr billig sofort zu verkaufen, für den festen Preis von  
50 Thlr.: Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

Hüte und Kapuzen verkauft um vor Weihnachten damit  
zu räumen zu herabgesetzten Preisen:  
Amalie Tannerschmidt, Petersstr., neben Hotel de Bay.

Eine Partie abgepasser Damenmäntel à 2 1/2 Thlr. bis  
7 Thlr., die 2 à 3 mal so viel gekostet.

M. Ulrich, Reichsstrasse Nr. 3.



## Damenmäntel und Crispinen

sind billig zu empfehlen: große Fleischergasse Nr. 24.

Unsere große Auswahl von Kinderschriften empfehlen wir zur geneigten Beachtung.  
C. Wönicke & Sohn, Zumbach Hof Nr. 13.

Aneinandergewebte Spitzen,  $\frac{1}{4}$  breit, die Elle 20 Ngr., seidener Blondentüll, 3 Ellen breit, 15 Ngr., dergleichen in Schwarz 5 —  $\frac{1}{4}$  breit, von 5 — 10 Ngr.: Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Die ersten vierjährigen

### franz. Brunellen

erhielt und empfiehlt in schönster Waare

C. W. Müller, Petersstraße.

### Frische Frankfurter Würste, mar. Muscheln, Anchovis

erhielt

A. Haupt.

### Beste Holsteiner Butter,

welche sich vorzüglich zum Backen eignet, à Pfd. 8 Ngr. 4 Pf. bei Partien billiger.

Fedor Willich, Friedrichsstadt, lange Straße Nr. 1 a.

### Häringe,

sehr fett und von gutem Geschmack, empfiehlt

J. G. Krause im Schuhmacher, äßchen.

Alle Sorten Weizenmehl von der amerikanischen Mühle empfiehlt in Centnern und im Einzelnen billigt

J. G. Krause im Schuhmacker, äßchen.

Frisch angekommen sind Frankfurter Würste, sowie ausgezeichnete Jenaer und Gothaer Cervelat-Wurst; ebenso schöne fette Häringe, im Schock wie im Einzelnen billigt bei

Schröder im Barfußgässchen.

\* Alle Sorten Chocoladen und Cacao-Massen in Tafeln aus der Fabrik der Herren Jordan & Zimäus in Dresden empfiehlt

F. C. Schmidt,  
Zumbach Hof Nr. 20/21.

Frische Backofen von vorzüglicher Güte sind zu haben bei

J. G. Flemming, Petersstraße Nr. 2.

Herabgesetzte Preise von

### feinen Eisengusswaaren.

Briefbeschwerer: Hand à 10 Ngr., Helm, Schnecke, à 15 Ngr., Knospe à 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., Hanoelattribut 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., liegender Löwe, liegender Hirsch, großer sitzender Hund 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., kleinerer sitzender Hund 20 Ngr., stehender Hirsch mit weiblicher Figur darauf 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. Feuerzeuge: Chineser 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., Bergmann, Baumstamm, langl. Form à 25 Ngr., Drache 1 Thlr., Oberkopf 20 Ngr., Stellspiegel à 25 Ngr., Garnwinden à 25 Ngr., Zahnstocherhalter: Ritter 12 Ngr., Cigarrenständer 1 Thlr., Uhrenhalter 20 Ngr., Lichtschirme von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Aschenbecher à 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., Nadelkissen mit Sammet von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, ferner, Arm-, Hand- und Tafelleuchter, Nachtlampen, Flaconsständer, Nähschrauben, Schreibzeuge, Räucherlampen, Bouteillen-Pfropfe, Schmuckhalter, Messerbänkchen, Blumenständer, zu 3, 5, 9 Löpfen, Regenschirmhalter, Ofengeräthschaften mit und ohne Ständer, Schlüsselhalter, Büsten, Statuen, Crucifixe und Altarleuchter etc. alles zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.  
Niederlage feinsten Eisengusswaaren.

### Französisch. Attrappen

als scherzhaftes Weihnachtsgeschenk empfiehlt

C. Louis Thorschmidt.

### Reisegeräthschaften, Schultaschen etc.

in bester Auswahl empfiehlt billigt

J. A. Heinicke,

Salzgäßchen, dem Rathhause gegenüber.

### Garnirte Tapissiererei = Stickerien

empfehle ich einem geehrten Publicum zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste in der mannichfaltigsten Auswahl zu den billigsten Preisen, als:

gebälte Börsen, Cigarrenetuis, Notizbücher, Aschen- und Zidibusbecher, genähte Schube, Nadelkissen, Ofenschirme, Mügen, Schlüsselschränke, Postkasten, Kalender etc. etc. nebst den neuesten Bijouterien und diversen kleineren Nippfachen.

C. Liebherr, Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Gesucht wird zum ersten Januar 1843 ein arbeitsames, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen. Das Nähere erfährt man im Bäckerladen neben der Salomonis-Apotheke.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches und ehrliches Dienstmädchen: lange Straße Nr. 17, parterre.

Zu vermieten ist von Ostern 1843 an die erste und zweite Etage in dem sub Nr. 19/105 auf dem Thomaskirchhof gelegenen Hause mit Aussicht nach der Promenade.  
Dr. Klippi.

Zu vermieten ist eine große trockne Niederlage: Nicolaistraße Nr. 18/740.

Zu vermieten ist sofort oder Ostern in der Stadt eine schöne 1. Etage. Näheres bei W. Krobisch, Nachweisungsgeschäft, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist billig eine schön meublirte Stube vorn heraus: Neumarkt Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kofen in 1. Etage vorn heraus an ledige Herren: gr. Fleischerg. 22.

Zu vermieten sind sofort 2 gut ausmeublirte Zimmer am Markte für 1 oder 2 Herren von der Handlung oder Expedition. Näheres beim Hausmann Markt Nr. 14.

### Repetition. Leichsenring.

#### Bekanntmachung.

Der angenehme Weg nach dem großen Kuchenarten ist die lange Straße oder die Grenzgasse herunter.

Burkhardt.

\* Morgen ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein

G. Dieze, lange Straße Nr. 17.

\* Mittwoch den 22. ladet zum Schlachtfeste alle Bekannte und Freunde höflichst ein

F. Reuber vor dem Zeiger Thore Nr. 56.

Heute Schweinsknöcheln mit Sauerkraut und Meerrettig.

Baierischer Keller.



**Das beliebte Neubaiersche Bier**  
 à Topfch. 13 Pf., Lüssbenaer Bier  
 à Topfch. 15 Pf., echt Baiersches Bier  
 à Topfch. 25 Pf. stets von bester Qua-  
 lität im **Baierschen Keller.**

Heute Abend ladet zu **Wittschweinstöckchen** und **Kößchen**  
 ergebenst ein **F. Ganns**, große Fleischergasse Nr. 22.

### Quittung und Dank,

die milden Beiträge für Untersachsenberg betreffend.  
 (Schluß aus voriger Nummer.)

1 Thlr. Hr. Han, 1 Thlr. G., 1 Thlr. E. S., 5 Thlr. F. A. Son-  
 tard, 10 Thlr. E. P., 1 Thlr. E. M., 2 Thlr. X., 1 Thlr. Hr.  
 Heymann, 10 E. D., 1 Thlr. R., 1 Thlr. u. 1 Pac. B., 1 Thlr.  
 Georg Wigand, 5 B., 10 A. R., 5 Wm. F., 20 u. 1 Pac. G.  
 S. 1 Thlr. S. A. L., 10 A. R., 2 Thlr. Fräul. G. S., 1 Thlr.  
 P., 15 A. B., 1 Thlr. F. S., 10 R-n Kreudnitz, 1 Thlr. 15  
 J. S. R., 3 Thlr. J. E. S., 20 Marie S., 1 Thlr. 10 B. v.  
 Th. & A. B., 1 Thlr. 10 Hr. Destill. Kluge, 20 Ungenannt, 5  
 D., 7 1/2 F. S., 5 E. Draß 10 H., 20 B. W., 10 u. 1 Pac.  
 Edm. M., 15 B. R., 2 Thlr. E. D., 10 Thlr. F. & B., 15 F.  
 B., 27 1/2 G. S., 1 Thlr. J. S. Hånse, 20 E., 1 Thlr. F. B.  
 2 Thlr. A. & B., 1 Thlr. Ungenannt, 1 Thlr. D. R., 2 Thlr. A.  
 F. & H. F., 1 Pac. Ungenannt, 1 Pac. Magist. R., 1 Pac.,  
 3 Thlr. Aug. Tharigen, 1 Thlr. Mad. Hercher, 7 1/2 A. M. R.  
 Mad. B-t, 1 Thlr. Ungenannt, 10 H. S., 15 D. F., 1 Thlr.  
 G. E., 5 Thlr. Familie V., 1 Thlr. Dr. D. v. A., 1 Thlr. Un-  
 genannt, 3 Thlr. H., 15 E. F., 5 A. B., 10 Thlr. E. G.  
 4 Thlr. M. D., 2 Thlr. E., 5 Thlr. H., 1 Thlr. B. Böhne.  
 10 R., 2 Thlr. M. J., — B. 1 Thlr., R. 7 1/2, R. 5, R. 2 1/2,  
 S. 2 1/2, J. 5 gesammelt Nic. Strß. Nr. 20. — 1 1/2 R. F.,  
 10 A., 5 1/2 J. F. Delschläger, 2 1/2 E. F., 1 1/2 B. B. Gr.  
 Rh. E. J. R. & Sch., 1 1/2 Mad. Petit, 10 H. M., 1 1/2 Mad.  
 E., 1 1/2 H. H., 2 1/2 Hr. Giesede, 2 1/2 F. H., 2 1/2 F. S.,  
 1 1/2 S., 20 Ungenannt, 10 Delzner, 20 1812, 2 1/2 H., 15 P.  
 Nr., 10 Mad. Winkler, 20 Hermann sen., 5 F. B., 10 B.  
 & R., 2 1/2 Reinhardt, 1 1/2 E. B., 3 1/2 E. S., 10 R. U., 10  
 J. B., 1 1/2 A. Jagodzinsky, 15 Eina, 2 1/2 B. E., 2 1/2 u. 1  
 Pac. M. L., 10 1/2 F. S.-P., 1 1/2 Sophia, 15 M. F., 2 1/2  
 H. verw. R., 1 1/2 Fräul. W., 20 E. E., 10 von einem ehemal.  
 Feldjäger, 1 1/2 R. S., 1 1/2 Schb., 1 1/2 G., 1 1/2 R. & E. W.,  
 10 B., 1 1/2 J. B., 2 1/2 A-e, 1 1/2 W., 2 1/2 E-a, 1 1/2 u. 1  
 Pac. Wachsmuth, 1 1/2 Ungenannt, 1 Pac. E. H., 1 Pac.  
 Ungen., 1 Pac. W., 1 Pac. Ungen., 1 Pac. Ungen., 1 Pac.  
 Ungen., 2 Hüte mit Gravatten u. Stiefelzeug, 1 1/2 J. S. S.,  
 15 A. H., 10 u. 1 Pac. aus gutem Herzen, 1 1/2 Rob. Kraft,  
 1 1/2 Unrein, 15 M. B.-B. M., 10 E., 7 1/2 \* r, 20 R., 10  
 R., 5 J. & R., 1 1/2 Rb., 1 1/2 20 Ungen., 10 Ww. S., 20  
 Elisabeth, 1 1/2 u. 1 Pac. Ch. H., 20 Kirst, 2 1/2 Cordula,  
 5 1/2 1/2 H., 15 H. R., 2 1/2 H. A., 1 1/2 Fam. W., 15 J. E.  
 G. W., 15 Ungenannt, 1 1/2 S. A., 5 Hr. Kluge, 15 D. A.  
 M., 20 Ungenannt, 1 1/2 u. 1 Pac. Bär, 2 1/2 H., 5 G., 1  
 Pac. J. H. Meyer, 1 Pac. wenig mit Liebe, 3 Pac. Ungen.,  
 17 1/2 19 Leipzig XII., 10 Ungenannt, 1 1/2 29 8 pf. von einer  
 Schastopfgesellschaft, H. 29, 10 M. R., 15 Ww. & Sohn W.  
 R., 1 1/2 die 32er, 1 1/2 wenig aber mit Liebe, 2 1/2 J. Harb,  
 1 1/2 u. 1 Pac. R. R., 5 F. E. H., 1 1/2 u. 1 Pac. E. D. Km.,  
 5 u. 1 Pac. R., 1 1/2 E. R. e, 1 1/2 P. D. v. H., 10 H. M.,  
 15 frocke Andre, 2 1/2 Sp., 20 u. 1 Pac. F. H., 10 R., 2 1/2  
 A. B., 25 R. R., 10 u. 1 Pac. Mad. Heinrich, 10 F., 10  
 Unbek., 1 1/2 E. J., 15 M., 15 wenig mit Liebe, 10 J. M. R.,  
 15 R., 3 1/2 5 Schwenker & Co., 20 Ww. G., 20 (Siegel) E.  
 W., 2 Pac. Gräupchen u. Reis Bertha W., 1 Pac. B., 1 Pac.  
 W. R., 1 Pac. Unbek., 2 Pac. v. Fam. Freygang, 1 Pac.  
 Unbek., 1 Pac. Unbek., 5 1/2 Mad. E. Schmidt geb. Fiedler,

1 1/2 Hr. Frische, 3 1/2 R., 15 Gott mag es segnen, 5 1/2 15  
 R. W. & S., 3 1/2 5 Ch. W. & A., 20 B., 10 P., 2 1/2 Hr.  
 Bruner, 1 1/2 Barthold, 1 1/2 E. S., 15 Harrer G. B., 1 1/2  
 J. H. F., 1 1/2 Dr. F., 1 1/2 Mad. R., 1 1/2 Seb. R., 5 Br.,  
 1 1/2 u. 1 Pac. Aug. Schwägrichen, 20 B. E., 20 F. H.,  
 12 1/2, aus wahrer Theilnahme, 1 1/2 Peter Jun., 15 R., 5 J.  
 E. R., 20 E. E., 15 Dr. H. in Gotha, 15 D. M., 1 1/2 R.  
 R. S., 10 Wilhelm Klein, 15 Ungenannt, 2 1/2 Hr. Kelsche,  
 13 1/2 den 26. Nov. in der Mania gesammelt, 20 M. H., 2 1/2  
 M. F. S., 2 1/2 E. & M. U., 10 u. 1 Pac. Ungenannt, 2 1/2  
 E. W. gesiegelt, 2 Thlr. A. J. E. D., 7 1/2 J. G. H., 1 Pac.  
 für die Arm. in U. S., 1 Pac. Ungenannt, 1 Pac. für die A.  
 in U. S., 1 Pac. Mad. Gentsch, 1 Pac. Ungen., 1 Pac. Un-  
 gen., 1 Pac. Ungen., 2 Pac. Ungen., 1 Pac. F. W. B.-ch  
 aus Leipzig, 1 Pac. v. M. u. Adv. S. aus Leipzig, 4 Pac.  
 Ungen., 1 Pac. F. W. P., 1 Pac. H. & L., 1 Pac. D. B.,  
 1 Thlr. M. S., 15 v. Th., 10 D. S., 15 M. S., 5 D. S.,  
 5 B.-ch, 1 Thlr. Adv. Staubinger, 15 R. S., 10 H. B.,  
 1 Thlr. 23 1 pf. Philipp von mehreren gläubigen Christen, 10  
 S. F., 1 Thlr. 15 P. R-v, 1 Thlr. G. H., 1 Thlr. W. H.,  
 20 u. 1 Pac. L. G., 1 Thlr. D. in Altenburg, 20 M. R., 5  
 eine Wittwe, 15 E. R., 15 P. R.

Ferner bei Unterzeichnetem: 5 Thlr. H.

Indem ich dies hiermit öffentlich bekannt mache, und die  
 gedachte Sammlung schliesse, sage ich Ihnen, edle Menschen-  
 freunde! die Sie so reichlich spendeten, und die Sammlung  
 so bereitwillig unterstützten, im Namen der Untersachsenberger  
 meinen innigsten Dank. — Sie haben damit manchen  
 Kummer beseitigt, manche Thräne getrocknet, manche Blöße  
 bedeckt. Gott möge es Ihnen lohnen!

Die Abgabe obiger milden Gaben ist an die Gerichte zu  
 Untersachsenberg erfolgt, welche für die gewissenhafteste und  
 zweckmäßigste Verwendung derselben, unter Zuziehung des  
 sich daselbst gebildeten Armenvereines, sorgen werden.

Hauptrechnung und Quittungen der erstern liegen bei  
 mir zur beliebigen Einsicht bereit.

Leipzig, am 15. Dec. 1842.

**J. A. Lehmann.**

Verloren wurde am 18. d. M. Nachmittags auf dem  
 Bazar oder von da nach dem Petersthore, eine schwarze Boa.  
 Der Finder erhält, Petersstraße, Schletters Haus, 3 Treppen  
 1 Thlr. 10 Ngr. Belohnung.

Verloren wurde gestern eine Karte von dem Herrn Stud.  
 jur. **Carl Eschirner**, aus Mitweida. Der Finder wird  
 gebeten, sie gegen Belohnung Reichstraße Nr. 28, im Ge-  
 wölbe, abzugeben.

\* Eine goldene Broche mit bunter Emaille ist vorgestern  
 auf dem Wege von der Katharinenstraße nach dem Halle-  
 schen Pfortchen und von da bis an das Grimma'sche Thor  
 und über den Markt nach Hause verloren worden. Dem ehr-  
 lichen Finder, welcher sie beim Hausmann Nr. 8/411 in der  
 Katharinenstraße abgibt, wird ein Thaler Belohnung zu-  
 gesichert.

Ein goldnes Petschaft mit rothem Carniolstein, in welchem  
 ein Wappen gravirt war, ist verloren gegangen. Der Finder,  
 welcher es in der Eisenhandlung im Kloster abliefern, erhält  
 eine gute Belohnung.

Dem Überbringer eines am Sonntag Abend verlorenen  
**Waisenkopfs** von **Weerschbaum** wird nebst Dank auch  
 gute Belohnung in der 2. Etage des Hauses Nr. 2/1388  
 in der Holzgasse.

\* Ein kleiner Pinscherhund, weiß mit schwarzen Flecken,  
 schwarz und braun geflecktem Kopfe, langer Ruthe und Ohren  
 hat sich am Sonnabend verlaufen. Man bittet, denselben  
 in die Zeiger Straße Nr. 10, 3 Treppen hoch gegen ein  
 Trinkgeld zurückzubringen.



Verlaufen hat sich eines Sonntags, vor länger als 4 Wochen, ein noch ganz junger, englischer Wasserhund, braun, mit weißgestrichen Läusen und solcher Kuthe, mit langem Behänge, ohne Steuerzeichen, und bittet man, ihn gegen Belohnung in der Burgstraße, Bäderhaus, Nr. 23, 3. Etage zurückzuführen.

Abhanden gekommen ist des 3. December eine Cypersage männlichen Geschlechts, auf dem Rücken das Fell verschritten, trägt auf dem Namen Billine. Wer sie auf der Friedrichstraße Nr. 1, 2 Tr. abgibt, erhält 1 Lthr. Belohnung.

Gefunden wurde ein Strohkober mit Kleinigkeiten. Abzuholen Laubchenweg Nr. 2, 2 Treppen.

Gefunden ist ein Beutel mit Geld. Der Eigenthümer kann beides zurück erhalten: Lehmanns Garten, bei A. F. Mosjan.

Diejenige Dame, welche vergangenen Freitag beim Concert des Bürgervereins im Klassischen Kaffeehause ein schwarzes Spizentuch irrtümlicher Weise an sich genommen,

wird höflich ersucht, dasselbe Hainstraße Nr. 32, 3 Treppen hoch abzugeben.

Unsere herzlichsten Dank dem Herrn Dekonomen Rich. für das freundliche Wohlwollen, das uns bei seiner gestrigen Wegenfeste zu Theil geworden ist; wir verbinden unsern herzlichsten Wunsch, sich dessen noch länger zu erfreuen.

Leipzig, den 20. Dec. 1842. Ihre Freunde

Herrn, Anb. Ern. und Pappenschein.

### Berspätet.

Daß wir nach Soltes u. erwünschtem Rathschlusse unsere gute Tochter und Schwester Amalie Weser nach bitterm Weiden in dem Alter von 13 Jahren noch bei eifrigst menschlichenfreundlichsten Streben der verehrten Herren D. Sisko v. v. und Chirurg Seifert jun. aus den Arimen der Liebe in die kalten des Todes legen mußten, zeigen wir mit tiefem Betrübnis Herzen Verwandten und Freunden hierdurch an.

Zugleich bringen wir dem geehrten Herrn Director, so wie sämmtlichen Herren Lehrern und Schülern unsern tiefgefühltesten Dank.

Die Hinterlassenen.

### Einpassirte Fremde.

- Se. königl. Hoheit der Kronprinz von Hannover nebst Gefolge, von Altenburg, und  
Ihre Hoheit die Herzogin von Anhalt-Desau nebst Gefolge, von Dessau, im Hotel de Russie.  
Ihre königl. Hoheit die Herzogin Louise von Württemberg, von Altenburg, und  
Se. Durchlaucht der Herzog von Altenburg nebst Gemahlin und Gefolge von Altenburg, im Hotel de Russie.
- Langheim, Advocat nebst Gem., v. Burgen, großer Blumenberg.  
Langenscheidt, Kaufmann von Altona, goldner Kranich.  
v. Raffert, Brauereibesitzer, von Storkleben, Hotel de Pologne.  
Lahr, Techniker von Schneiditz, Rheinischer Hof.  
Liesler, Kaufmann von Hanau, Palmbaum.  
Ludwig, Candidat von Newied, Stadt Gotha.  
Lucanus, Particulier von Hanau, Hotel de Pologne.  
v. Ludwig, Geh. Rath Excellenz, von Dresden, und  
Müller, Kaufmann von Chemnitz, großer Blumenberg.  
Müller, Secretair von Dresden, großer Blumenberg.  
v. Münchhausen, Rittergutsbesitzer von Halle, Hotel de Baviere.  
Müller, Kaufmann von Dresden, und  
Wansdorf-Beckend, Kaufm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.  
Wegner, Baumeister von Halle, und  
Wann, Oberamtmann von Hohenprießnitz, Palmbaum.  
Nitzsche, Kaufmann von Manchester, Hotel de Baviere.  
Namann, Amalgam-Probir. von Freiberg, Rheinischer Hof.  
Nitel, Fräulein, von Frankfurt a/M., Stadt Rom.  
Nitzsche, Pastor von Dommitzsch, Hotel de Pologne.  
Offen, Districter von Posen, goldner Hahn.  
Dertel, Fabrikant von Rothembach, goldnes Einhorn.  
Pippig, Commis von Brambach, goldnes Einhorn.  
Platzmann, Student von Berlin, goldner Kranich.  
Pröschendorfer, Gastgeber von Gabel, schwarzes Kreuz.  
Piazmann, Kaufmann von Lyon, Hotel de Baviere.  
Probst, Kaufmann von Berlin, Stadt Hamburg.  
Rüfner, D., von Dresden, Hotel de Baviere.  
Riemann, Justizcommissarius, und  
Rudert, F. u. J., Fabrikherrn von Wien, und  
Röhner, Kaufmann von Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.  
Ranniger, Kaufmann nebst Gemahlin, v. Altenburg, Hotel de Baviere.  
Schlickum, Kaufmann von Eberfeld, goldner Kranich.  
v. Schlanding, Doct. von Grimma, großer Blumenberg.  
Seydel, Kaufmann von Gahla, schwarzes Kreuz.  
Seiboth, Kaufmann von Chemnitz, großer Blumenberg.  
v. Schostheim, Lieutenant von Merseburg, und  
v. Sedendorf, Frau Gräfin n. Fam., v. Merseburg, gr. Blumenberg.  
Spaber, Buchhändler von Darmstadt, goldner Hahn.  
Schindler, Gutsbesitzer von Dresden, Stadt Mailand.  
v. Sausin, Rittergutsbesitzer von Weisdorf, und  
Sonnenthalb, Hofadvocat von Altenburg, Hotel de Baviere.  
v. Schönburg-Wechsungen, Graf, Erleucht v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Simon, Kaufmann von Halle, Stadt Hamburg.  
Straßer, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Stolzberg, Hauptmann, und  
Spangenberg, Lieutenant von Hannover, Hotel de Russie.  
Zwitmeyer, Buchhändler von Breslau, Hotel de Baviere.  
Thöbrien, Advocat von Leipzig, goldner Hahn.  
v. Lammhoff, Oberst von Grimma, großer Blumenberg.  
Ulton, Hauptmann von Kachen, goldner Hahn.  
v. Uchteritz, Officier von Magdeburg, Hotel de Baviere.  
v. Wirthum, Major von Dresden, goldner Hahn.  
Wildenhain, Gutsbesitzer von Altenburg, goldner Hahn.  
v. Wormis, nebst Familie, von Merseburg, gr. Blumenberg.
- u. Kamin, Frau, von Kriebstein, deutsches Haus.  
Wbler, Kaufmann von Paris, goldner Hahn.  
v. Wichmann, Freiherr, Amtshauptmann von Dresden, und  
Wittner, Kaufmann von Paris, großer Blumenberg.  
Wlasius, Professor von Halle, großer Blumenberg.  
Worger, Kaufmann von Bukarest, Katharinenstr. 5.  
Wronner, Rittergutsbesitzer von Hausdorf, grüner Baum.  
Wobemer, Fabrikbes. nebst Fam., v. Großenhain, Hotel de Baviere.  
v. Währ, Geh. Rath von Göttingen, Hotel de Pologne.  
Wentner, Negociant von Paris, Bayerscher Hof.  
Wienengraber, und  
Wittner, Candidaten von Halle, Palmbaum.  
v. Wärenstein, Kammerherr von Zürchau, deutsches Haus.  
Wrudmann, Kaufmann von Heilbronn, und  
Wronn, Madame, von Warschau, Rheinischer Hof.  
v. Costa, Freiherr, Oberforstmeister, von Tharandt, gr. Blumenberg.  
Caricht, Madame, von Nancy, goldner Hahn.  
v. Cröbern, Lieutenant von Glogau, Stadt Rom.  
Chambon, Student von Dresden, Stadt Berlin.  
Gammerhoff, Student von Halle, Palmbaum.  
v. Dallwitz, Hauptmann von Burgen, Stadt G. tha.  
v. Dadelson, nebst Gem., von Liverpool, Hotel de Baviere.  
Döbernis, Gastgeber nebst Fam., von Altenburg, und  
Dast, Kaufmann von Paris, großer Blumenberg.  
v. Eckardt, Oberst von Grimma, und  
v. Engel, Oberstlieutenant von Dresden, großer Blumenberg.  
Eisner, Student von Jena, goldner Hahn.  
Enael, Inspector nebst Gem., von Riesa, und  
v. Einfeldel, Rittergutsbes. nebst Gem., v. Wolfstiz, Stadt Dresden.  
Fowler, Kaufmann nebst Gem., von Memel, Hotel de Baviere.  
Fülme, und  
Fromme, Studenten von Halle, Palmbaum.  
v. Friesen, Major von Hannover, Hotel de Russie.  
v. Globig, Geh. Rath von Dresden, und  
v. Göb, Kreis-Oberforstmeister, von Colditz, großer Blumenberg.  
Goldschmidt, Kaufmann von Offenbach, und  
v. Gahlenz, Frau, von Altenburg, Hotel de Baviere.  
Gottschalk, Kaufmann von Berlin, Rheinischer Hof.  
v. Gopfgarten, Oberforstmeister von Wernsdorf, und  
v. Helm, Major von Dresden, großer Blumenberg.  
Hertwig, Rittergutsbesitzer nebst Fam., von Breiting, gr. Baum.  
v. Hartmann, Frau, von Berlin, und  
v. Heildorf, Graf, Kammerherr von Wollmirstedt, Hotel de Baviere.  
Hieske, Landbaucond. von Dresden, Stadt Dresden.  
Hildebrandt, Amtmann von Tomsen, Bayerscher Hof.  
Hilmert, Dekonom von Hamburg, Hotel de Baviere.  
Heinemann, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Hottewitzsch, Rittergutsbes. nebst Gem., v. Stößig, Hotel de Pologne.  
Horn, Frau Hauptm. von Stößen, goldner Elephant.  
Hirtwig, Fabrikant von Braunlage, Palmbaum.  
Holt, Kaufmann von Chaur de Fonds, Hotel de Baviere.  
Köppling, Gastgeber von Serbig, grüner Baum.  
Knapp, D.S.-Rath von Halle, großer Blumenberg.  
Kohn, Ingenieur von Wien, Hotel de Baviere.

Redaction, Druck und Verlag von C. Holz.